



TSC BLAU-GOLD Itzehoe e.V.

## CLUBINFO #6

Oktober 2024

### Rückschau aufs vergangene Quartal:

- **Itzehoer Woche Pokalturniere** am Sonntag, 30. Juni. Acht Startklassen fanden statt; von unseren Paaren tanzten nur Susanne und Sven mit und erreichten in der Startgruppe Master IV A Standard den 1. Platz.



- **DTSA-Abnahme** am Sonntag, 7. Juli durch die Prüfer Iris Podszun und Peter Sägebarth. Alle Prüflinge haben bestanden. Verliehen wurden 15mal Bronze, 5mal Silber, 13mal Gold und 3mal Brillant.

- **Sommerferien** vom 20. Juli bis 31. August – die große Renovierungsaktion im Club musste mangels Beteiligung leider ausfallen. Umso mehr danken wir Frauke und Wolfgang, die in der Sommerpause acht unserer Stühle repariert haben.



- Teilnahme von Christine und Heiko an der **Gemeinsamen Landesmeisterschaft der fünf nördlichen Bundesländer** am 15. September in Klein Nordende bei Elmshorn, wo die beiden die erste Zwischenrunde erreichten und sich so die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in der Klasse Master III S ertanzten.

- **Übungstanzabend** am Samstag, 21. September – die anwesenden Paare hatten genügend Platz auf dem Parkett für unbeschwertes Tanzen zu Melodien genau nach ihrem Wunsch.

- **Showeinlage unserer zwei HipHop-Gruppen** (Kinder ab 7 und 10 Jahre, freitags 15.30 und 16.30 Uhr, trainiert von Thomas Graaf) am Samstag, 28. Sept, im Rahmen der Hohenlockstedter Pellkartoffeltage, wo sie trotz Kälte und schwierigem Tanzuntergrund acht Tänze vorführten.





# „Der Vorkieker“

für Oktober/November/Dezember 2024:

- Ein Adventstanzabend ist geplant für **Samstag, 30. November, 19.00-22.00 Uhr.**

- **Herbstferien:**

- **Letztes Training** vor den Ferien: **Sonntag, 20. Oktober**
- **Erstes Training** nach den Ferien: **Sonntag, 3. November**

- **Weihnachtsfeier** mit Andrea Husmans für unsere Dienstagsgruppen: **Samstag, 30. November**

- **Adventspokalturniere** am **Samstag, 7. Dezember**; hier könnt ihr zuschauen und/oder helfen und **Arbeitsstunden** leisten.

- Aufstellen + Schmücken des **Weihnachtsbaums** rechtzeitig zum **Samstag, 30. November**

- **Weihnachtsferien:**

- **Letztes Training** vor den Ferien: **Donnerstag, 19. Dezember.**
- **Erstes Training** nach den Ferien: **Donnerstag, 9. Januar**



## DER BEGRIFF „TANZEN“

Das Wort tauchte im 12. Jahrhundert im Mittelhochdeutschen auf, sozusagen als sprachlicher Urenkel der urgermanischen Form *pansōnan* (gesprochen: thansoonan). Sein frühneuhochdeutscher Vorgänger „**dinsen**“ hatte eine weniger elegante Bedeutung, nämlich „**ziehen, schleppen**“. Ja, das passt; die Beschwerde, man müsse sein Tanzsportgerät ziehen, weil er oder sie nicht in die Pötte kommt, wird hin und wieder wohl auf jedem Tanzparkett geäußert. Das altniederfränkische Wort „**dintjan**“ bedeutet „**sich hin und her bewegen**“ – das trifft aufs Tanzen definitiv zu. Im Mittelniederländischen gibt es „**deinsen**“, im Niederländischen „**deinzen**“, jeweils mit der Bedeutung „**zurückweichen, schrecken**“ – beides stimmt, denn im Paartanz muss einer der zwei Paartanzpartner immer zurückweichen, sobald der andere vorwärts tanzt, und wenn man aus Versehen getreten wird, erschrickt man sich in der Tat. „**Dintje**“ im Friesischen bedeutet „**leicht zittern**“ – na gut, bei Turnieren oder beim DTSA wird schon mal vor Nervosität gezittert. Die Isländer haben „**dynta**“ mit der Bedeutung „**den Körper auf- und niederbewegen**“ – das passt perfekt auf unser HipHop. Apropos: Das Wort „tanzen“ ist sehr entfernt sogar mit dem Begriff „Gedöns“ verwandt.

(Aus „Wiktory“ und dem „Etymologischen Wörterbuch des Deutschen“)

# Interview mit den Kindern aus unserer Dienstagsgruppe



Nach den Sommerferien haben wir in allen Kitas in Itzehoe und Umgebung Flyer verteilt. Mit Erfolg: Schon am zweiten Dienstag nach den Ferien herrschte beachtlicher Andrang. Die Kinder waren begeistert von der großen Parkettfläche und der riesigen Spiegelwand; nur ein paar nicht ganz so waghalsige Kinder guckten lieber aus sicherer Entfernung mit ihren Müttern von den Stühlen am Fenster, was auf dem Parkett passieren würde. Andrea und ihre Assistentin Finja versammelten die Kleinen zu einem Sitzkreis auf dem Parkett zum Erklären der wenigen Regeln. Eine halbe Stunde wird getanzt, dann gibt es eine kleine Pause draußen bei den Eltern zum Trinken und Erzählen, dann wieder Unterricht. Und nächstes Mal bringt ihr Turnschuhe oder Gymnastikschläppchen mit, denn barfuß oder auf Socken lässt es sich nicht gut tanzen. Und schon ging es los mit Probetanzen zu altersgerechter Tanzmusik; die bekannte Titelmusik von Pippi Langstrumpf begeisterte auch die draußen wartenden Eltern. Im Anschluss an diese erste Schnupperstunde konnten die Kinder, die schon länger in der Gruppe tanzen, unserer Schriftwartin ein paar Fragen beantworten. Hier ihre Antworten:



Am längsten von allen anwesenden Kindern tanzen Ben und Anna; schon anderthalb Jahre sind beide dabei.

Auf die Frage, was den Kindern besonders gut gefällt, sagt Mila: „Das Tanzen. Und die Eisenbahn. Und Okidokie“. (Beides sind Tänze.) Anna und Charlie erklären, dass sie gern kuscheln, und zum Beweis schmiegen sie sich prompt an Andrea.

Line, auf die Frage, welche Musik sie mag: „Pippi Langstrumpf!“

Haben sie irgendwelche Wünsche? Ja, sagt Ben, er möchte gerne mit den bunten Lichtern tanzen (gemeint ist die Partybeleuchtung im Tanzraum). Das möchte Mila auch, und Ben wünscht sich gleich noch einen Spieletag.

Haben sie Spaß am Vortanzen vor anderen, an Veranstaltungen? Oh ja, zum Beispiel wird es eine Kostümparty geben, und da kann man verkleidet tanzen. Vor allem Mila freut sich schon darauf und erzählt stolz von ihrem Hexenkostüm.



Eine Stunde mitreißende Kindermusik mit Bewegung voller Begeisterung und Freude – so schön und unbeschwert kann Tanzen sein!

## Tanz-Vokabeln für Interessierte: V6

V6 ist hier nicht die Abkürzung für „Sechszylindermotor mit Kolben-V-Anordnung“. V6 steht auch nicht, wie man als frustriertes Tanzpaar meinen könnte, für „Versuch Nr. 6“, sondern die Figur heißt so, weil sie aus sechs Schritten besteht mit einer Richtungsänderung wie der untere Knick des Buchstaben V. Wenn ihr im Quickstep bereits den Lockstep gelernt habt und eine Kreisel-drehung tanzen könnt, schafft ihr die V6 auch. Unsere Trainer zeigen sie euch gerne, wenn ihr sie danach fragt. Der Rhythmus ist quick, quick, slow – slow, quick, quick. Eine sehr praktische Figur übrigens, um elegant in der Ecke die Richtung zu wechseln. Viel Spaß damit!

## Das Tanz-Sudoku (mit „QUICKSTEP“ statt Ziffern)

Q	U	T	E					
S	C							
	I	P		K	C	T		S
C	P		S					U
			K	P	T			
K					Q		P	E
T		S	U	Q		I	K	
							S	P
					E	U	Q	T

Die Auflösung findet ihr auf unserer Homepage.



# Auflösung QUICKSTEP-Sudoku aus der CLUBINFO #6

Q	U	T	E	I	S	P	C	K
S	C	K	P	T	U	Q	E	I
E	I	P	Q	K	C	T	U	S
C	P	Q	S	E	I	K	T	U
U	S	E	K	P	T	C	I	Q
K	T	I	C	U	Q	S	P	E
T	E	S	U	Q	P	I	K	C
I	Q	U	T	C	K	E	S	P
P	K	C	I	S	E	U	Q	T